



Prof. Dr. Peter Jecker bei der Schilddrüsenuntersuchung.

Foto: Heiko Matz

# Ist die Schilddrüse krank, sinkt die Lebensqualität

Zuerst war Ursula Häuschen stark erkältet. Dann hatte sie plötzlich ein Druckgefühl, Hals- und Schluckbeschwerden und konnte einen Knoten am Hals tasten. Beim Arzt erhielt sie die Diagnose: Knoten in der Schilddrüse.

**Bad Salzung** – Bad Salzung – Das nächste gemeinsame Gesundheitsforum des Klinikums Bad Salzung und der beiden Heimatzeitungen „Südtüringer Zeitung“ und „Freies Wort“ am 25. November beschäftigt sich mit der Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen.

Schilddrüsenerkrankungen werden in der Öffentlichkeit wenig wahrgenommen, sind aber nicht selten. Drei von zehn Männern und etwa sieben von zehn Frauen leiden an einer Erkrankung der Schilddrüse, informiert Dr. Tomislav Novosel – ein Spezialist in Sachen Schilddrüsenerkrankungen. Viele Jahre arbeitete er an großen Kliniken, u.a. in Cleveland/Ohio (USA).

Es gibt ganz unterschiedliche Schilddrüsenerkrankungen, die unterschiedliche Symptome hervorrufen können. Die Schilddrüse besitzt eine zentrale Stellung in der Hormonproduktion des Körpers. Ist die gestört, fühlen sich Patienten richtig krank, so Dr. Novosel. Wird zu viel Schilddrüsenhormon ausgeschüttet, sprechen die Mediziner von einer Überfunktion der Schilddrüse. Wird zu wenig Schilddrüsenhormon ausgeschüttet, von einer Unterfunktion. Typische Symptome einer Überfunktion sind laut Prof. Peter Jecker, Chefarzt der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Ärztlicher Direktor am Klinikum Bad Salzung: Herzerasen, Gewichtsverlust, vermehrtes Schwitzen, Schlaflosigkeit, Nervosität, Zittern und Haarausfall. Eine Unterfunktion kann dagegen Antriebsarmut, verlangsamte Herzaktivität, Gewichtszunahme und verringerte Darmtätigkeit mit Verstopfung zur Folge haben.

Weil diese Symptome viele unterschiedliche Krankheiten hervorrufen können, sind bei Schilddrüsenerkrankungen die Anamnese und Diagnostik besonders wichtig. Wie Prof. Jecker betont, arbeitet das Klinikum Bad Salzung nach modernsten Standards. Ein Behandlungsleit-

faden wurde entwickelt. Im Zentrum der Diagnostik steht neben der Hormonbestimmung im Blut und der Ultraschalluntersuchung unter anderem auch die Elastographie und die Feinnadelpunktion. All diese Verfahren wird Chefarzt Jecker während des Forums erläutern.

Ist die Diagnose einer Schilddrüsenerkrankung gestellt, gibt es vielfältige Therapieansätze. Sind die Schilddrüsenwerte im Blut entgleist, reicht in der Regel die Gabe von Medikamenten.

Muss die Schilddrüse operiert werden, kommen moderne Verfahren zum Einsatz. Der sogenannte Halskrauseschnitt gehört der Vergangenheit an. Durch einen zirka zweieinhalb Zentimeter großen Schnitt werden heute die erkrankten Schilddrüsenlappen entfernt. Dabei wird die Operation mithilfe optischer Vergrößerungshilfen durchgeführt, um sicher zu gehen, dass benachbarte Nerven, insbesondere der Stimmbandnerve nicht beschädigt werden, erklärt Dr. Novosel.

Neben den Mediziner werden zum Gesundheitsforum auch betroffene Patienten zu Wort kommen. Ursula Häuschen wird berichten, wie sie mit der Diagnose umgegangen ist, wie sie die Operation am Klini-

kum Bad Salzung erlebt hat, und wie es ihr heute geht. *wei*

## Gesundheitsforum

„Moderne Standards in der Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen“ – am Mittwoch, 25. November, im Klinikum Bad Salzung:

- 16 Uhr – Gesundheitsmesse mit verschiedenen Ständen im Foyer; Gesundheitscheck
- 18 Uhr – „Grundlagen der Schilddrüsenerkrankung und ihre Diagnostik“, Prof. Dr. Peter Jecker, Chefarzt der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und plastische Kopf-Hals-Chirurgie
- 18.45 Uhr – „Konservative und operative Therapie von Erkrankungen der Schilddrüse bei Erwachsenen, Kindern und in der Schwangerschaft“, Dr. Tomislav Novosel, Oberarzt der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und plastische Kopf-Hals-Chirurgie
- 19.20 Uhr – Erfahrungsbericht einer Patientin
- 19.30 Uhr – „Patientenwegweiser: Der Behandlungsablauf von der Terminvergabe bis zur Nachsorge“, Prof. Dr. Peter Jecker